



AMTSBLATT

Gemeinde

Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 50

07.09.2018

Nr. 36

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 07375 / 244

Fax: 07375 / 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatsitzung – Voranzeige

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatsitzung findet voraussichtlich am **Dienstag, den 18.09.2018 um 19.00 Uhr** im Rathaus Rechtenstein statt. Wir bitten um Vormerkung.

Brillenaktion und Mobiltelefone/Tablet-Aktion im Rathaus „Mach mit!“

Wir sammeln ab sofort für zwei verschiedene Aktionen ausgediente Brillen und Handys oder Tablets. Die Brillen werden wir in Munderkingen abgeben und die Telefone und Tablets versenden wir danach an eine gemeinsame Initiative z.B. von Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg, Brot für die Welt, ejw, aktion hoffnung, evang. Landeskirche, Diakonie Württemberg, etc. Durch diese Sammelaktionen werden wertvolle Ressourcen erhalten sowie nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte unterstützt.

Bitte machen Sie mit. Die Telefone, Tablets und Brillen können zu den üblichen Rathausöffnungszeiten abgegeben werden. Danke.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 17.09.2018**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Präsentation der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Ulm mit Kindergarten
2. Präsentation der Schulpsychologischen Beratungsstelle
3. Information über die Schulen des Alb-Donau-Kreises zum Schuljahr 2018/19 und zur Regionalen Schulentwicklung
4. Information über Industrie 4.0 und Erweiterung der Lernfabrik an der Gewerblichen Schule Ehingen
5. Investitionskostenzuschuss für das "St. Martinus Alb-Donau-Hospiz" in Ehingen-Kirchbierlingen (Eigentümerin: Gesamtkirchengemeinde Ehingen; Betreiberin: St. Elisabeth-Stiftung)
6. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Krämermarkt - Voranzeige

Der nächste Markt findet am **Freitag, den 19.10.2018 von 10.00-16.00 Uhr** in der Bahnhofstraße statt.

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des Gelben Sacks (auch Dosen dürfen eingeworfen werden) findet am **Mittwoch, 05.09.18** statt. Bitte kein Glas einwerfen.

Blaue Tonne: Nächste Leerung am Dienstag, 18.09.2018

Mitteilungen der Woche

Sixtus-Bachmann-Schule Obermarchtal

Schulbeginn für die Klassen 2 bis 4:

Montag, der 10. September 2018 - von 08:30h bis 12:00 Uhr. Regulärer Stundenplan ab Dienstag, den 11.09.2018.

Einschulung der neuen Erstklässler:

Freitag, 14. September um 10:00 Uhr in der Schule.

Gottesdienst zum Schulanfang (freiwillig) in der Dorfkirche Obermarchtal:

Freitag, den 14.09.2018, um 09:00 Uhr – ca. 09:50 Uhr

Schulverbund Munderkingen

Schulbeginn am Schulverbund Munderkingen:

- für die Klassen 6-10 am Montag, 10.09.2018 um 7.30 Uhr
- für die Grundschule für die Klasse 2-4 ebenfalls am Montag, 10.09.2018 um 8.20 Uhr.
- Die Anmeldungen für den Ganzttag und die verlässliche Grundschule sind an folgenden Tagen in der Grundschule :
 - Montag, 10.09.2018 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 - Dienstag, 11.09.2018 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 - Dienstag, 11.09.2018 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Betreuungskräfte haben die Anmeldeformulare und beraten Sie. Die Stundenpläne aller Grundschulklassen liegen den Betreuungskräften vor.

- Die neuen Fünfer begrüßen wir am Dienstag, 11.09.2018 um 7.30 Uhr in der Aula (Schillerschule), anschließend ist um 10.10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst.
 - Die Erstklässler werden am Mittwoch, 12.09.2018 eingeschult, die Einschulung beginnt mit einem Gottesdienst um 9 Uhr in der St. Dionysiuskirche in Munderkingen, anschließend findet um ca. 9.45 Uhr die Einschulungsfeier in der Donauhalle statt.
-

Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 19. September 2018 im Rathaus Munderkingen statt. Terminvereinbarung unter Tel. 07393/598104 erbeten.



Stadt Munderkingen Alb-Donau-Kreis

Unser Bauhof ist derzeit mit 9 Beschäftigten für die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Gräben, Brücken, Grünanlagen, Spiel- und Freizeitanlagen und der städtischen Hochbauten, sowie für die Wartung des städtischen Fuhrparks und die Betreuung unserer eigenen Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung zuständig. Durch die Stärkung des Bereichs Wasserversorgung und der damit einhergehenden Umorganisation im Bauhof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Team einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/i).

Das Aufgabengebiet ist vielseitig und beinhaltet alle im Bauhof anfallenden Aufgaben.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk, vorzugsweise als Elektromechaniker/Elektroinstallateur, Metallbauer oder Anlagenmechaniker
- Übernahme der Bereitschaft in der Wasserversorgung außerhalb der regulären Arbeitszeit und am Wochenende
- Bereitschaft zu Einsätzen von Bauhofaufgaben außerhalb der regulären Arbeitszeit und an Wochenenden (u. a. Winterdienst)
- Flexibilität und Teamfähigkeit,
- Führerschein der Klasse BE
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet,
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- hohe Eigenverantwortung,
- eine Vollzeitstelle mit einer Vergütung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- ein gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis **24.09.2018** an die Stadt Munderkingen, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen. Für weitere Informationen steht Ihnen Bauhofleiter Kurt Fues unter der E-Mail-Adresse bauhof@munderkingen.de oder Bürgermeister Dr. Michael Lohner Tel. 07393/598-100 sowie unter der E-Mail-Adresse: lohner@munderkingen.de gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen **Ausbildung als „Verwaltungsfachangestellte/r“**

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen bietet zum 01.09.2019 einen Ausbildungsplatz als
„Verwaltungsfachangestellte/r“

an.

Die Ausbildung dauert, je nach Schulabschluss, 2 ½ bzw. 3 Jahre und wird mit der Angestelltenprüfung abgeschlossen. Interessenten können ihre Bewerbungsunterlagen **bis 15.09.2018** bei der

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen

einreichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Marc Walter bei der Allgemeinen Verwaltung (Tel. 07393/598-230; e-mail: marc.walter@munderkingen.de).

Nähere Informationen zum Ausbildungsberuf erhalten sie auch unter der Internetseite https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/bildung/ausbildung/seiten/verwalt_fachangest.aspx

Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender



Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130

E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.musikschule-raummunderkingen.de

Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

**Die Musikschule Raum Munderkingen –
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung**



Fachbereiche im Ganzjahresangebot

- Musikalische Früherziehung (MFE), Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Harfe, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Liedbegleitung mit Gitarre (Popular-Musik), Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Weitere Instrumente und Fächer auf Anfrage
- Musiktheorie/Gehörbildung für: D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen und als Ergänzung zum Instrumentalunterricht

Kurse

- „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 bis 48 Monate: 12 Unterrichtseinheiten à 45 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr: € 40,-
(der Herbst-Kurs ist bereits voll belegt, wir nehmen Anmeldungen für den Frühjahrs-Kurs 2019 an)
 - „Gitarre für erwachsene Anfänger“ und „Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene“: Jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr € 49,-
 - „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer): 8 Unterrichtseinheiten à 90 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr € 65,-
- Anmeldungen zu allen Kursen sind laufend möglich.

Musikalische Früherziehung in den Verbandsgemeinden

MFE ist ein zweijähriger Gruppenunterricht für Kinder ab dem vierten Lebensjahr, mit dem Ziel, das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit über die Medien Sprache, Musik und Bewegung zu fördern. MFE ist unverzichtbar für die seelische und geistige Bildung unserer Kinder. Die rhythmische Erziehung spielt zu Beginn allen Lernens eine zentrale Rolle, da Kinder ihren Körper als Instrument erleben. Dabei lernen sie, sich in der Körpersprache auszudrücken und werden in ihren Bewegungen koordinierter. Die Kinder sind dadurch entspannter, wacher, selbstbewußter und aufnahmebereiter als Kinder ohne musikalische Früherziehung. Das wirkt sich deutlich positiv auf die seelische Entwicklung und die soziale und schulische Intelligenz aus. Wir bieten MFE in allen Verbandsgemeinden an, in Kooperation mit Ihrem örtlichen Kindergarten. Sprechen Sie uns auch dort an, wo eine solche Kooperation derzeit noch nicht stattfindet – wir erarbeiten dann auch für Ihr Kind eine Lösung! Die monatliche Gebühr ist mit € 26,- (Mindestteilnehmerzahl ca. 5) sehr günstig. Auf Antrag gewähren wir Sozialermäßigung.

Beraten – Schnuppern

Interesse an Instrumentalunterricht? Dann melden Sie sich doch einfach für eine kostenlose Beratung oder zum Schnuppern bei der betreffenden Lehrkraft an – die Musikschulleitung vermittelt den Kontakt zur Terminvereinbarung.

Wo findet der Unterricht statt?

In Munderkingen im Schulzentrum, in Gebäuden der Innenstadt und in den Kindergärten. In den Verbandsgemeinden in Musikerheimen, Kindergärten und Schulgebäuden.

Senioren

Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag (50%) beim ganzjährigen Angebot.

Gemeinde Obermarchtal



Bei der Gemeinde Obermarchtal ist zum 01.11.2018 bzw. nach Vereinbarung die Stelle eines

Mitarbeiters des Bauhofs m/w/i

neu zu besetzen.

Unser Bauhof ist für die Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen, Anlagen, gemeindeeigenen Gebäude und Grundstücke sowie für die Wartung der Geräte und Fahrzeuge zuständig.

Wir erwarten:

- Vielseitige handwerkliche Erfahrung, möglichst eine abgeschlossene handw. Berufsausbildung
- Erfahrungen im Landschafts- und Gartenbau wären von Vorteil
- Führerschein Klasse BE und T
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
- Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten, z.B. im Winterdienst

Wir bieten:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis / Vollzeit
- hohe Eigenverantwortung
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen

bis Freitag, 05. Oktober 2018 an das

Bürgermeisteramt Obermarchtal

Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Weitere Informationen:

Herr Bürgermeister Krämer Tel. 07375-205 oder www.obermarchtal.de

Agentur für Arbeit

Am **Dienstag, 11. September**, bleibt das Jobcenter Alb-Donau mit den Standorten in der Ulmer Wilhelmstr. 22 und der Ehinger Weitzmannstr. 2 wegen einer dienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Polizeipräsidium Ulm

Sicher zur Schule und nach Hause / Die Polizei kündigt jetzt zum Schulbeginn Kontrollen an: Zum Schutz der Kinder

Sechs Schulwegunfälle verzeichnet die Unfallstatistik des Polizeipräsidiums Ulm für das vergangene Schuljahr in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis. Bei diesen Unfällen wurden ein Mensch schwer, sieben leicht verletzt. Diese Zahlen sind für die Polizei Anlass, die Kontrollen zum Schulbeginn fortzusetzen. Sie will, dass die Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen. Die Polizisten kontrollieren dabei in den kommenden Wochen sowohl die Geschwindigkeit auf den Straßen zu den Schulen, aber auch ob die Kinder in den Autos angegurtet sind. Und sie überwachen das Halten und Parken vor Schulen. Denn die Verkehrszeichen, die dort oft Halten und Parken verbieten, sollen den Kindern auf dem Schulweg Sicherheit bieten. Wer dagegen verstößt, bringt die Kinder in Gefahr.

Die Polizei gibt auch Tipps, wie sich Eltern verhalten sollen:

Für die Eltern ist wichtig, ihrem Kind zu vertrauen und ihm dieses Vertrauen auch zu zeigen. Wenn sie dann mit ihrem Kind den Schulweg üben, können sie mögliche Gefahren minimieren. Ein Kind sollte seinen Schulweg kennen und wissen, dass es sich in einem Notfall Hilfe holen kann und bei wem. Das kann man Kindern beim Üben des Wegs zeigen: Wo die „Rettunginseln“ sind, wenn ihm etwas passiert ist, vielleicht weil es stürzte. Solche Rettunginseln sind Geschäfte, Behörden, die Polizei, Bekannte... „Wichtig dabei: Machen Sie Ihrem Kind keine Angst vor der Polizei. Es ist nicht hilfreich, wenn die Polizei das Kind sucht und es versteckt sich vor ihr“, bittet die Polizei. Sie rät weiter: „Üben Sie mit Ihrem Kind, wie und wo man sicher über die Straße geht und worauf man an einer Ampel achten muss.“ Auch das richtige Gehen auf dem Gehweg will gelernt sein. Eltern sollen einmal einen Rollentausch machen und lassen sich vom Kind zur Schule bringen lassen. Kinder sollten immer rechtzeitig losgehen, um Fehler unter Zeitdruck zu vermeiden. Wenn möglich sollen Eltern eine Art „Gehgemeinschaft“ der Kinder zur Schule organisieren. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Kinder werden besser wahrgenommen. In einem Notfall sind die Kinder nicht alleine.

Eltern sollen dem Kind Regeln auf den Weg geben. Auch zum Thema: „Mitgehen und Sachen annehmen“. Denn Kinder brauchen klare Regeln. Etwa so: „Du gehst nirgendwo hin, wenn du es nicht vorher mit uns besprochen hast!“. Diese Regel kann auf die Annahme von Geschenken erweitert werden.

„Sprechen Sie mit dem Kind über gute und schlechte Geheimnisse“, rät die Polizei. Schlechte Geheimnisse machen Kummer und bedrücken. Diese müssen Kinder mit den Eltern besprechen und es ist kein „Verpetzen“.

Kinder sollen gut sichtbare Kleidung tragen. Gerade in der dunklen Jahreszeit werden Kinder mit heller und reflektierender Kleidung besser wahrgenommen.

Ganz wichtig: Elterntaxis, also die tägliche Fahrt mit dem Auto zur Schule, sind kein Mittel zur Risikominimierung. Denn Kinder müssen lernen mit den Herausforderungen umzugehen. Diese Möglichkeit wird ihnen mit dem Elterntaxi genommen. Die Kinder werden damit vom Verkehrsraum entfremdet, argumentiert die Polizei. Und Fachleute stellen bei Kindern fest, dass sie sich immer weniger bewegen. Hierzu zählt auch die Koordination, welche für das künftige Fahrradfahren äußerst wichtig ist. Von der sozialen Komponente einmal ganz abgesehen.

Erst wenn ein Kind seinen Schulweg sicher beherrscht, die aufgestellten Regeln beachtet und sich im Notfall Hilfe holen kann können Eltern darüber nachdenken, das Kind alleine gehen zu lassen.

Was Eltern auch nicht vergessen sollten: Pünktlichkeit ist ein Schutzmechanismus. Eltern müssen wissen, ab wann und wo sie Ihr Kind suchen müssen, wenn es über die von Ihnen gesetzten Zeitspanne unterwegs ist. Halten Sie deshalb Ihr Kind zu Pünktlichkeit an. Und zur Einhaltung der vereinbarten Regeln. Aber:

Einem Kind der ersten Klassenstufe kann man nur bedingt die Verantwortung übertragen. Zuerst muss das Kind überhaupt verstehen, auf was es zu achten hat. Oft sind Kinder in diesem Alter entwicklungsbedingt noch gar nicht in der Lage dazu. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie denken, fühlen und handeln nicht wie Erwachsene. Kinder in dieser Altersgruppe leben noch oft in der magischen Welt. Das heißt, Wirklichkeit und Fantasie verwischen noch. Sie fühlen sich stark und unverletzlich. Für sie hat ein Fahrzeug oft ein eigenes Leben und sie gehen davon aus, dass es sofort anhalten kann.

Mit all diesen Tipps wünscht die Polizei allen Kindern einen guten Start in den Schulalltag. Und den Eltern auch.

Betrug im Namen der Polizei / Immer wieder versuchen Betrüger an das Geld von Menschen in der Region zu kommen

Die Masche ist immer die Gleiche: Irgendwo in der Region klingelt das Telefon. Die falschen Polizeibeamten berichten am Telefon von Einbrüchen in der Nachbarschaft und erkundigen sich nach Wertsachen. Am Montag versuchten erneut Betrüger mit dieser Masche an das Geld oder Wertsachen der Angerufenen zu kommen. Am Nachmittag klingelte das Telefon bei drei Blausteiner Bürgern. Drei Ulmer Bürger wurden ebenfalls im Laufe des Montags von den "falschen Polizisten" angerufen. Und gegen 19.45 Uhr klingelte bei einer Bürgerin in Staig das Telefon. Alle Angerufenen reagierten richtig. Sie erkannten den Betrugsversuch und legten auf. Danach verständigten sie die Polizei. Die Ulmer Polizei hat in allen Fällen die Ermittlungen aufgenommen und sucht die Täter. Sie prüft auch, ob ein und derselbe Betrüger die Anrufe tätigte oder ob es sich um mehrere Täter handelt. Solche Betrügereien, in denen sich die Anrufer als angebliche Enkel oder Polizisten ausgeben, werden immer häufiger begangen. Allein im ersten Halbjahr dieses Jahres verzeichnet die Kriminalstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm 236 Fälle von solchen Anrufen. Im vergangenen Jahr waren es im gleichen Zeitraum 141 Fälle. Insbesondere die Anrufe angeblicher Polizeibeamter nimmt stark zu, sie stieg auf das fast Zweieinhalbfache. Um sich vor der Betrugsmasche "Falscher Polizeibeamter" zu schützen, gibt die Polizei folgende Tipps:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.
- Legen Sie den Hörer auf. So werden Sie Betrüger los.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen, Kontaktaufnahme mit Fremden sowie Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.
- Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit.
- Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.
- Erstellen Sie Anzeige.

Weitere Informationen zu ähnlichen Betrugsmaschen, wie zum Beispiel dem Enkeltrick und Präventionstipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de.



Fitgym -18zro022, Angelika Mayer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum, Dauer: 13 Termine, 17 Unterrichtsstunden
Tag, Uhrzeit: mittwochs, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Kursbeginn: 12.09.2018, Anmeldung auch kurzfristig möglich!
Gebühr: 39,00 € (ermäßigt: 33,00 €)

Intensives Training für die gesamte Muskulatur, Schwerpunkt Bauch und Rücken zur Vorsorge von Rückenproblemen und Ausgleich von Schwachstellen. Anfänger und Fortgeschrittene kommen auf Ihre Kosten, mit Entspannungs- und Stretch-Übungen klingt die Stunde aus. Bitte mitbringen: großes Handtuch als Unterlage, Sportbekleidung, Getränk.

Töpfern für Kinder - Wir gestalten bunte Figurenbilder aus Glas und Keramik (8 - 11 Jahre), 18zro015, Birgit Striebel

Kursort: Grundschule Rottenacker, Schulstr. 1, Werkraum, Dauer: 3 Termine, 7 Unterrichtsstunden
Tage, Uhrzeit: Montag, 24.09.2018, 13:30 Uhr – 15:30 Uhr (tonen), Montag, 08.10.2018, 13:30 Uhr – 15:30 Uhr (glasieren),
Montag, 05.11.2018, 13:30 Uhr - 14:30 Uhr (Ausgabe), Anmeldung bis: 17.09.2018, Gebühr: 22,00 €

Selbst fröhlich und bunt getöpferte Dekoration gestalten. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Materialkosten sowie ein Kostenbeitrag für das Brennen werden mit der Kursleiterin abgerechnet. Der Kurs ist auf 6 Kinder begrenzt.

Entspannung mit Hatha-Yoga, 18zro027, Regina Schneider

Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal, Dauer: 10 Termine, 17 Unterrichtsstunden, Tag, Uhrzeit: montags,
20:00 Uhr – 21:15 Uhr, Kursbeginn: 24.09.2018, Anmeldung bis: 17.09.2018, Gebühr: 57,00 € (ermäßigt: 49,00 €)

Yoga ist ein Weg zu Wohlbefinden, Gelöstheit und Gelassenheit. Frei vom Leistungsdenken üben wir Körperübungen (Asanas) und lernen den Umgang mit dem Atem (Pranayama). Gesundheit, Beweglichkeit, Selbstvertrauen und Konzentrationsfähigkeit sind die selbstverständlichen Folgen regelmäßigen Übens. Die kurzen Sitzübungen in der Stille führen zu Entspannung und Ruhe. Der Kurs eignet sich für alle Altersstufen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bequeme Kleidung, Sitzkissen, Decke oder Isomatte mitbringen

Beckenbodengymnastik und Kräftigung der Rückenmuskulatur - Fit in den Tag, 18zro021, Irene Schlenker, Hebamme

Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal, Dauer: 10 Termine, 13 Unterrichtsstunden, Tag, Uhrzeit: dienstags,
09:00 Uhr – 10:00 Uhr, Kursbeginn: 25.09.2018, Anmeldung bis: 18.09.2018, Gebühr: 51,00 € (ermäßigt: 43,00 €)

Der Kurs eignet sich zur Kräftigung der Beckenboden- und Rückenmuskulatur, bei Beschwerden durch eine Gebärmutterensenkung

und Harninkontinenz. Auch Nacken- und Schulterbeschwerden usw. können durch verschiedene Übungen im Kurs verbessert werden. Der Nebeneffekt dieser intensiven Körperarbeit ist eine tiefgehende Entspannung, durch die ein Wohlgefühl hervorgerufen und nachhaltig erreicht werden kann. Bitte mitbringen: Isomatte oder Decke, warme Socken, bequeme Kleidung

Qigong - Harmonisierung von Körper, Geist und Seele, Ute Pfisterer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, kleiner Saal, Dauer je Kurs: 10 Termine, 13 Unterrichtsstunden

Gebühr je Kurs: 55,00 € (ermäßigt: 47,00 €)

18zro028: Tag, Uhrzeit: mittwochs, 08:00 Uhr – 09:00 Uhr, Kursbeginn: 26.09.2018, Anmeldung bis: 19.09.2018

18zro029: Tag, Uhrzeit: donnerstags, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Kursbeginn: 27.09.2018, Anmeldung bis: 20.09.2018

Das oberste Ziel ist die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele durch langsame Bewegungen. Mit ihrer Hilfe können wir unser Bewegungsgefühl und unsere Körperwahrnehmung schulen, unsere Haltung verbessern und den Energiefluss (Qi) in unserem Körper verstärken. Dadurch werden unsere Selbstheilungskräfte unterstützt und somit allgemein unsere Gesundheit und Lebensfreude gefördert. Die Heilübungen halten Muskeln, Sehnen und Bänder flexibel und wirken Rückenbeschwerden entgegen. Der Gleichgewichtssinn wird gestärkt und die Reaktionsfähigkeit erhöht. Das Üben mit ruhiger Konzentration wirkt entspannend und baut Überreizung, Nervosität und Stress ab. Qigong ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet und kann auch von Anfängerinnen und Anfängern schnell erlernt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt sinnvoll ist, wenn Sie unter körperlichen Beschwerden leiden. Bitte bequeme, lockere Kleidung und (bei kalten Füßen) dicke Socken mitbringen sowie evtl. eine rutschfeste Matte.

Tanzkurse für Paare, Tobias Rieber, Tanzlehrer ADTV

Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal, Dauer je Kurs: 8 Termine, 19 Unterrichtsstunden

Gebühr je Kurs: 65,00 € pro Person, Gebühr bei weniger als 6 Paaren: 70,00 € pro Person (keine Ermäßigung möglich)

Kursbeginn: 29.09.2018, Anmeldung bis: 21.09.2018

18zro010 für Anfänger/-innen: Tag, Uhrzeit: samstags, 15:45 Uhr – 17:30 Uhr

18zro011 Goldstar-Kurs (weiterführender Kurs): Tag, Uhrzeit: samstags, 17:30 Uhr – 19:15 Uhr

Voraussetzung ist der Goldkurs.

18zro012 Goldkurs (weiterführender Kurs): Tag, Uhrzeit: samstags, 19:15 Uhr – 21:00 Uhr

Voraussetzung ist der Silberkurs.

Tanzen hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit und wird von Ärzten als Ausgleichssport empfohlen. Wer tanzt, der stärkt Körpergefühl und Selbstwahrnehmung - und der Gleichgewichtssinn wird gefördert. Es ist ein optimales Gehirnjogging, das Koordination, Kreativität und Musikalität schult und gleichzeitig Spaß macht. Experten sind sich daher einig, dass durch Tanzen Stress leichter abgebaut werden kann. Darüber hinaus wird auch der gesellschaftliche Kontakt gepflegt. Entspannen, abschalten vom Alltag, mit netten Menschen unter professioneller Leitung das Tanzen lernen - machen Sie mit! Die Grundschrte nach dem Welttanzprogramm (WTP) Teil I und II machen einfach Lust auf mehr!

Der „schnelle Draht“ zu Ihrer Volkshochschule

Geschäftsstelle Gemeinde Rottenacker: Rathaus: Tel: 07393 950 40, Fax: 07393 950 420, E-Mail: info@rottenacker.de

Geschäftsstelle Alb-Donau-Kreis: Landratsamt Alb-Donau-Kreis: Tel.: 0731 185-1242, Fax: 0731 185-1520

E-Mail: vhs-g@alb-donau-kreis.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen, sowie die Datenschutzerklärung der vhs, auch wenn Sie sich mündlich anmelden.

Diese sind in den Programmheften veröffentlicht, im Internet abrufbar (www.vhs-g.de) und bei uns einzusehen.

Regierungspräsidium Tübingen: Vorstellung des Projektfortschritts von Bienenstrom

Elf Landwirte setzen sich gegen das Insektensterben und für blühende Landschaften auf der Schwäbischen Alb ein. Möglich wird dies durch das Kooperationsprojekt „Bienenstrom“. Am Montag, den 03. September 2018, wurden beim Haupt- und Landgestüt Marbach die ersten Erfolge des Blühflächenanbaus vorgestellt und ein zuversichtlicher Blick in eine artenreiche Zukunft geworfen.

„Einfach Strom einschalten. So direkt und vor Ort zur biologischen Vielfalt beitragen wie mit dem Bezug von Bienenstrom, können die Verbraucherinnen und Verbraucher nur noch im eigenen Garten“, so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser, über das Projekt „Bienenstrom“. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke Nürtingen GmbH, Oberbürgermeister Otmar Heinrich beschrieb „Bienenstrom“ als „ein innovatives Projekt zum Arten- und Naturschutz, mit dem die Verbraucherinnen und Verbraucher die Vielfalt unserer Natur vor der eigenen Haustür auf einfache Weise neu beleben können“. Seit der Ansaat im Frühjahr dieses Jahres wuchsen auf der Schwäbischen Alb 14 Hektar Blühflächen zu Insektenparadiesen heran, erklärten die Kooperationspartner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Weitere, zusätzliche ca. 3 Hektar Blühflächen seien bereits für 2019 unter Vertrag genommen. Die beteiligten Landwirte ersetzen dabei den Anbau von Energiemais durch eine vielfältige Blühmischung. So schaffen sie Lebensräume für Bienen und andere Insekten. Der Stand der Pflanzen war durch die große Trockenheit unter der erwarteten Höhe geblieben, dennoch blühten sie im Sommer mit voller Kraft. Im Herbst werden die meisten Felder abgeerntet und die Pflanzen in Biogasanlagen zu Strom weiterverarbeitet. Der Ertrag ist dabei geringer als bei Mais, deshalb unterstützt die Stadtwerke Nürtingen GmbH die Landwirte finanziell durch den Verkauf von Ökostrom - dem sogenannten „Bienenstrom“. Die Felder der elf Landwirte werden die nächsten fünf Jahre durch verschiedenste Blumen und Gräser Nahrung für Insekten bieten.

Hintergrundinformation: Bienenstrom ist ein Ökostromprodukt aus alpiner Wasserkraft mit einem Kostenzuschlag von einem Cent je Kilowattstunde - dem Blühhilfe-Beitrag. Bienenstrom wird über www.bienenstrom.de deutschlandweit vertrieben. Der gesamte Blühhilfe-Beitrag wird ohne Abzüge den beteiligten Landwirten zur Verfügung gestellt, um damit den finanziellen Ausfall beim Wechseln von z. B. Mais- auf Blühflächen auszugleichen. So finden Bienen und andere Insekten wieder mehr Lebensraum vor. Ob mit eigenem Garten oder ohne, jeder kann als Bienenstrom-Kunde etwas für die biologische Vielfalt tun.

Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 17,00 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!

NEU: Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!
Haltezeiten:

Richtung Ulm:

RE 22331 Mo-Fr Rechtenstein 05:07 – Ehingen 05:21 – Ulm 05:51
 RE 22337 tägl. Rechtenstein 7:57 – Ehingen 8:14 – Ulm 8:42
 IRE 3207 tägl. Rechtenstein 11:00 – Ehingen 11:11 – Ulm 11:41
 IRE 3211 tägl. Rechtenstein 15:00 – Ehingen 15:11 – Ulm 15:41
 IRE 3215 tägl. Rechtenstein 19:00 – Ehingen 19:12 – Ulm 19:41

Richtung Sigmaringen-Donaueschingen-Neustadt (Schwarzwald)

IRE 3206 Sa+So Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 09:31 – Donaueschingen 10:34
 IRE 3204 Mo-Fr Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 9:31 – Donaueschingen 10:34
 IRE 3210 tägl. Rechtenstein 13:01 – Sigmaringen 13:31 – Donaueschingen 14:34
 IRE 3214 tägl. Rechtenstein 17:01 – Sigmaringen 17:31 – Donaueschingen 18:34
 RE 3218 tägl. Rechtenstein 21:02 – Sigmaringen 21:31 – Donaueschingen 22:34



Rückfahrmöglichkeiten siehe www.bahn.de/fahrplan

Mit dem Fahrrad Zug fahren

Ab 01.05.18 setzt die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH im Auftrag der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) wieder **einen speziellen Zug mit erhöhter Fahrradkapazität** ein. Der Einsatz des Zuges ist begrenzt **bis zum Ende der Sommerferien (09.09.18)**. Es kommt ein Fahrradwagen mit ca. 60 Stellplätzen zum Einsatz. Der Zug verkehrt zweimal jeweils zwischen Ulm und Donaueschingen **an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, während der Pfingst- und Sommerferien täglich**. Für die Fahrt mit dem Zug 8:16 ab Ulm ist das Baden-Württemberg-Ticket ausnahmsweise vor 9 Uhr gültig, die Fahrradbeförderung ist kostenlos.

Folgende Fahrlagen sind vorgesehen:

RE 3204/3206 Ulm 8.16 – Rechtenstein 8.56 - Sigmaringen 9.34 - Donaueschingen 10.34
 RE 3209 Donaueschingen 11.22 - Sigmaringen 12.30 – Munderkingen 13.06 - Ulm 13.41 (hält nicht in Rechtenstein)
 RE 3212 Ulm 14.16 - Sigmaringen 15.34 – Munderkingen 14.54 - Donaueschingen 16.34 (hält nicht in Rechtenstein)
 RE 3215 Donaueschingen 17.22 - Sigmaringen 18.30 – Rechtenstein 19:00 Uhr - Ulm 19:41

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst	
Rettungsdienst	112
Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860
Polizei	110
Polizeiposten Munderkingen	07393/9156-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Krankentransport	0731/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Allgemeiner Notfalldienst	
Bereitschaftsdienst – Zeiten (Telefon):	
Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch	13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag	16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)	08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
	116 117

<p>Die Gesprächsvermittlung zum Arzt erfolgt über die Rettungsleitstelle Ulm. <u>Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen (gegenüber Info am Haupteingang)</u> Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12) 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin. <u>Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/ Feiertagen</u> Der fahrbereite diensthabende Arzt ist in der Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die Telefonnummer 0180/1929235 erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für tel. Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesuche immobilier Patienten zur Verfügung. <u>Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Mo-Fr, ohne Feiertag)</u> Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o.g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich tel. zu erfragen.</p> <p>Bei lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen und im Zweifelsfall ist die Rettungsleitstelle Ulm auf der Notrufnummer 112 anzurufen.</p>	
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911 601
Kinderärztlicher Notfalldienst (Sa. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr und an Feiertagen, Notsprechstunden 10.00-12.00 u. 17.00 – 19.00 Uhr)	0180 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 1929350
Sozialstation Munderkingen	07393/3882

Apotheken-Bereitschaftsdienst:

(Der Apothekennotdienst umfasst wochentags die Mittags-Pause von 12.30-14.00 Uhr und den Nachtdienst ab 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 08.30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 08.30 Uhr bis 08.30 am darauf folgenden Tag für Sie in Bereitschaft.)

- | | |
|-------------------|--|
| 08.09.2018 | Rats-Apotheke, Ehingen |
| 09.09.2018 | Apo. Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen |
| 10.09.2018 | Marien-Apotheke, Ehingen |
| 11.09.2018 | Apo. Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen |
| 12.09.2018 | Apo. im Alb-Donau-Center, Ehingen |
| 13.09.2018 | Alpha-Apotheke, Ehingen |
| 14.09.2018 | Apo. Dr. Mack, Rottenacker |

**Ambulanter Pflegeservice des Kreis-
krankenhauses Ehingen**
Sozialstation Raum Munderkingen:

07391 – 586 586, (0800 / 0 586 586 Anruf gebührenfrei)
Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Tel. 07393/3882, Fax: 07393/6743,
Krankenpflege, Altenpflege, Hausw. Versorgung,
mobiler Sozialer Hilfsdienst, Med. Fußpflege, Familienpflege
Nachbarschaftshilfe, Warmer Mittagstisch
Tel. 07393-6600- Kirchhof 3, Munderkingen
(Kath. Gem. Haus St. Michael)
Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

**IAV-Stelle Informations-, Anlauf- und
Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen**

Gedanke der Woche

„Wer in schwankender Zeit
auch schwankend gesinnt ist,
vermehrt das Übel und
trägt es weiter!“

Vereinsnachrichten

AROHA-Kurs im Gemeindehaus

Es sind noch Plätze frei! Donnerstag, 13.09., 20.09 und 27.09. von 19:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus.

Gymnastik für die Frau

Immer mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Freiwillige Feuerwehr Rechtenstein – Familienausflug nach Bregenz

Nächste Probe: 10.09.

Am Sa, 08.09.2018 führt uns unser diesjähriger Familienausflug nach Bregenz. Es besteht die Möglichkeit mit der Seilbahn oder zu Fuß den Pfänder zu besteigen. Auf dem Pfänder kann der Alpenwildpark erkundet, gewandert oder die Aussicht auf den Bodensee, Österreich, Deutschland, die Schweiz und die Alpen genossen werden. Alternativ zum Pfänder kann die Innenstadt von Bregenz besichtigt werden. Den Abschluss unseres Ausfluges machen wir im Gasthaus zur „Dicken Hilde“ in Bad Schussenried. Die Abfahrt ist um 8:00 Uhr an der Wendeplatte, die Rückkehr ist gegen 21:00 Uhr geplant. Nichtmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Zur Planung bitten wir um vorherige Anmeldung bis Mittwoch, 05.09.2018 bei Berthold Schmid unter der Tel.-Nr. 950097 (ab 18:00 Uhr).

Kommandant Bernd Schnitzer

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rechtenstein / Obermarchtal

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde!

Die Ortsgruppe Bad Buchau am Federsee des Schwäbischen Albvereins feiert am Samstag, 15. September 2018 ihr 125-Jähriges Bestehen. Dazu ist auch unsere Ortsgruppe zu diesem bunten Abend eingeladen. Es wäre schön, wenn eine Abordnung daran teilnehmen könnte. Geplanter Beginn ist mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stiftskirche Bad Buchau um 17.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr Sektempfang im Kurzentrum Bad Buchau, danach ab 19.00 Uhr Festakt mit buntem Rahmenprogramm. Anschließend Tanz mit den „Die Trollys“. Verbindliche Anmeldung, bzw. nähere Information, bis Sonntag, 09. September 2018 abends 20.00 Uhr bei Helmut Geiselhart, Tel.428!

Mit frohem Wandergruß

Euer Helmut Geiselhart

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die nächste Senioren-Wanderung findet am Dienstag den 11. Sep. 2018 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Bahnhof in Rechtenstein, und um 13.40 Uhr am Lagerhaus, fahren dann nach Mühlhausen, machen dort eine kleine Wanderung und kehren dann im Gasthaus Josefshof ein. Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich wie immer Euer Wanderführer Günter Strobel

Spinntreff

Am Freitag, 14.09.2018 spinnen wir wieder von 18.00-23.00 Uhr im Rathaus.

Senioren-gymnastik

Am 10. September 2018 starten wir wieder mit unseren Übungsstunden um 16:00 Uhr in der Turnhalle Obermarchtal. Wer Lust hat mitzuturnen ist herzlich willkommen. Die Gruppe würde sich über neue Mitturner sehr freuen.

DeepWORK

Am **Dienstag den 11.09.2018** beginnen wir wieder mit unserem Kursprogramm DeepWork in der Turnhalle.

Ab 19 Uhr sind alle bisherigen und natürlich auch neuen Kursteilnehmer herzlich eingeladen. Wir werden mit einem Kurs a 10 Trainingsstunden beginnen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Freizeitsport, Lena Maikler

GoDi

Unsere erste Probe nach den Ferien ist am **Samstag, 15.9. um 10:30 Uhr** im Torbogensaal.

Wir proben dann wöchentlich. Genaueres folgt.

Auf euer Kommen freut sich eure Stefanie

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Jugendkapelle Obermarchtal

Treffpunkt für unsere Freizeit ist am Sa, 08.09.18 um 13 Uhr am Musikerheim Obermarchtal.

Wir freuen uns auf euch! :)

Jugendgruppen 2010-2016

Vorschau: Unsere Sommerpause neigt sich dem Ende zu. Wir starten wieder mit den Proben am kommenden Freitag, 14.09.18 von 18:15 - 19:30 Uhr.

Aktive Kapelle

Wir haben ja bereits gestern für den heutigen Geburtstag von Bettina Schleicher geprobt.

Fanfarenzug Obermarchtal e.V.

Aktive: Wir haben jetzt Probenpause bis zum 12.10.2018

Jugend: Nach den Sommerferien beginnen wir wieder mit den Proben am Mittwoch.

Samstag, 08.09.2018 Sommerfest: Aufbau 15 Uhr, Beginn um 18 Uhr am Feuerwehrhaus

Grüße, Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

Bilder von Frankreich, Termine und Infos: www.fz-obermarchtal.de

Yoga-Kurs in Obermarchtal

Ab Mittwoch, den 19.09.2018 startet wieder unser Yoga-Kurs (10x) von 19:30 – 21:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Obermarchtal. Der Kurs kostet 55 EUR und ist auch für Yoga-Neueinsteiger geeignet.

Bei Interesse bitte telefonisch bei Martina Flach Tel. 07375/950645 oder Gabriele Pöndl Tel. 07374/914766 melden.

FC Marchtal

TSV Riedlingen II – FCM 0:4

Auftakt nach Maß! Nachdem man bereits unter der Woche im Pokalduell mit Landesliga-Absteiger TSG Ehingen (1:4) gut ausgesehen hatte, konnte auch das erste Punktspiel erfolgreich gestaltet werden. Marchtal ließ dabei von Beginn an keinen Zweifel über den Sieger der Partie aufkommen. Oliver Gnannt brachte die Gäste bereits nach zwei Minuten in Führung. Nach Balleroberung im Mittelfeld umkurvte er den Torwart und schob zum 1:0 ein (2.). Mit zunehmender Spieldauer wurde der FCM etwas passiver, ohne dass die Hausherren jedoch zu Tormöglichkeiten kamen. Zum richtigen Zeitpunkt kurz vor der Pause markierte Florian Glökler mit einem sehenswerten Schlenzer den zweiten Treffer (44.). Mit der letzten Aktion vor dem Halbzeitpfeiff verlor man Kapitän Alexander Schwald, der aus einem Kopfballduell eine Platzwunde davontrug. Auch im zweiten Durchgang kontrollierte der FCM die Partie konnte jedoch kein Kapital aus den erspielten Chancen schlagen. So trafen Johannes Schleicher und Joachim Hofherr jeweils nur das Aluminium. In den Folgeminuten kam es zu einem negativen Höhepunkt, denn Ralf Herzog wurde wegen Tätlichkeit (ebenso wie sein Gegenspieler), des Feldes verwiesen (79.). In der Schlussphase waren die Gastgeber sichtlich mit den Kräften am Ende und so ergaben sich vielversprechende Kontermöglichkeiten für den FCM. Leider wurden die meisten davon nicht entschlossen genug ausgespielt. Den schönsten Treffer des Spiels erzielte Joachim Hofherr. Nachdem er sich den Ball an der Mittellinie erobert hatte, knallte er den Ball aus gut 35 Metern in den Winkel (81.). Traumtor! Offensichtlich musste der ehemalige Stürmer erst zum Verteidiger umgeschult werden, um seine Torquote zu verbessern. Mit der letzten Aktion des Spiels gelang Jan Maikler das 4:0 und damit der Schlusspunkt der Partie. Er wurde am Sechzehner von Fabian Illich freigespielt (90.).

Ausblick

So. 09.09.18 FCM – FV Neufra II 15:00 Uhr (Obermarchtal)

So. 16.09.18 FV Altheim/Andelfingen – FCM 15:00 Uhr

Inserate

Geschichtsverein Zwiefalten

Am „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September bietet der Geschichtsverein Zwiefalten eine Führung von Upflamör zur Großen Heuneburg mit Jürgen Hamann und Hubert Schelkle aus Ehingen an. Dieser Tag, der jeweils am

2. Sonntag im September stattfindet, wurde bereits im Jahr 1993 eingeführt und wird durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ koordiniert. Ziel ist, der Bevölkerung das baukulturelle Erbe unseres Landes erlebbar zu machen. Es wird eine kleine Wanderung von Upflamör zur großen Heuneburg, einer frühen Siedlung der in der Region um Zwiefalten einst ansässigen Kelten, versteckt im Wald, angeboten, um die dortigen Grabungsergebnisse des Landesdenkmalamtes vorzustellen. Die Heuneburg ist gegliedert in eine von Wällen umgebene Hauptburg und eine Vorburg im Norden. Im Bereich der Hauptburg wurde ein Hausgrundriss untersucht und im Nordwesten eine ausdrucksvolle Trockenmauer mit einer Stärke von 3,6 m freigelegt. Das Fundmaterial spricht dafür, dass die Große Heuneburg in der Hallstattzeit errichtet wurde. Bei den Referenten handelt es sich um exzellente Kenner der keltischen Siedlungen und Kultur, die gerne auch zur Diskussion mit den Teilnehmern zur Verfügung stehen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Ortsausgang Upflamör in Richtung Geisingen, Unkostenbeitrag 3,-

30. Ehinger Jazztage vom 12. – 14. Oktober 2018

Wir freuen uns, wieder ein großes und vielfältiges Programm zu präsentieren. Das vollständige Programm findet sich unter <http://jazzclub-ehingen.de/jazztage>. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Wir bitten um entsprechende Hinweise in Ihrer Zeitung. Die einzelnen VVK-Stellen sind: Vorverkaufsstellen Jazztage 2018 nur für Samstag: Im [Internet](#) unter SWR Ticket Service (www.swrservice.de) und am Telefon (von 8:00-17:00 Uhr) unter 07221 / 300 100

Ansonsten auch in folgenden Läden:

- Ehinger Buchladen, Obere Hauptstraße 46, 89584 Ehingen, Tel. 07391 / 70 62 50
 - Reisser Musik, Frauenstraße 22, 89073 Ulm, Tel. 0731 / 15 36 45
 - Music Line, Memminger Str. 39, 89231 Neu Ulm, Tel. 0731 / 85 017
 - Stadtbuchhandlung Biberach, Marktplatz 51, 88400 Biberach, Tel. 07351 / 12 60 4
 - Piano Blomeier GmbH, Hindenburgstraße 38, 89129 Langenau, Tel. 07345 / 91 99 03
-

Maschinenring Biberach-Ehingen e.V.

Mitgliederfahrt zum 100. Landwirtschaftlichen Hauptfest am 02.10.2018

Fahrtkosten für Mitglieder 24,00 Euro/ Nichtmitglieder 28,00 Euro. Gruppen-Eintrittskarten können bei Bedarf bei der Anmeldung geordert werden. Fahrt ab Ummendorf 7:00 Uhr – Rückfahrt 18:30 Uhr. Informationen unter www.mr-info.de

Anmeldeschluss: 20.09.2018 - Telefon 07351 1882610

Amtsblatthumor

**Eine Frau hat immer klare
Prinzipien. Sie weiß, was sie
will und sie weiß, was sie nicht
will. Manchmal kann sich das
sogar überschneiden.**